



**Verwaltungsbericht
des Bürgermeisters
der Gemeinde Appen**

I. Quartal 2009

1. Entwicklung und Umsetzung des Haushaltsplanes einschließlich Entwicklung des Steuer- und Abgabenaufkommens

Entwicklung der eigenen Steuer- und Abgabeneinnahmen	Haushaltsansatz	Stand 31.3.2009		Ansatz überschritten
		noch einzunehmen/verfügbar	verfügt	
Grundsteuer A	67.700,00 €	67.637,97 €	62,03 €	- €
Grundsteuer B	499.100,00 €	488.989,76 €	10.110,24 €	- €
Hundesteuer	12.200,00 €	14.147,50 €	- €	1.947,50 €
Gewerbesteuer	500.000,00 €	430.338,16 €	69.661,84 €	- €
Schmutzwassergebühr	553.600,00 €	406.821,08 €	146.778,92 €	- €
Regenwassergebühr	113.000,00 €	109.361,14 €	3.638,86 €	- €
Entwicklung der Finanzzuweisungen und Umlagen				
Schlüsselzuweisungen	1.284.900,00 €	1.313.088,00 €	- €	28.188,00 €
Kreisumlage	1.673.100,00 €	1.658.178,94 €	14.921,06 €	- €
Armsumlage	576.200,00 €	571.028,00 €	5.172,00 €	- €
Gewerbesteuerumlage*	104.700,00 €	8.136,00 €	96.564,00 €	- €

* Zahlungen erfolgen quartalsmäßig

c) Aktuelle Kassenlage

Nach dem kassenmäßigen Tagesabschluss vom 31.03.2009 ist ein Kassenbestand von 31.640,59 €, ausgewiesen..

2. Entwicklung wichtiger Wirtschaftsdaten (Einwohner, Gewerbe, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Arbeitslosenzahlen)

a) Einwohnerstatistik (eigene Fortschreibung), Gewerbe, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle

Stand per	Einwohner	Meldeamtsaktivitäten				Personenstandsfälle			Gewerbe		
		Zuzüge	Wegzüge	Umzüge	Geburten	Sterbefälle	Eheschl.	Anmeldungen	Abmeldungen	Ummeldungen	Gewerbe insgesamt
31.03.2009	Unterglinde:	18	22	17	1	2	-	21	11	4	433 (68 Gewerbesteu- zahler)
	Schäferhof:	11	8	-	-	-	-				
	Appen-Etz	13	13	2	2	3	-				
	Appen-Dorf:	61	57	25	5	22	2				
Gesamt:	5.097 (Stand)	103	100	44	8	27	2				

1. KiTa Lebenshilfe Etz	8.00 – 14.00 Uhr (Frühdienst 7.30 – 8.00 Uhr und Spätdienst 14.00 – 14.30 Uhr)	201,50 € (für 8.00 – 14.00 Uhr, ggf. Zuschläge für Früh- und Spätdienst)	Gesamt 74, davon 44 Regelkindergartenplätze	44 Elementarplätze
2. Ev. KiGa	8.00 – 12.00 Uhr (Frühdienst 7.00 – 8.00 Uhr und Spätdienst 12.00 – 14.00 Uhr) Familiengruppe 8.00 – 16.00 Uhr	135,00 € (für 8.00 – 12.00 Uhr, ggf. Zuschläge für Früh- und Spätdienst) Familiengruppe (ganztags) 0-3 Jahre 407,00 € 3-6 Jahre 271,000 € + Essensgeld 41,00 €	140 Regelkindergartenplät- ze	1 Gruppe à 19 Kinder (Einzelintegra- tion) 1 Gruppe à 21 Kinder 2 Gruppen à 22 Kindern = 84 Plätze 1 Ganztagsgruppe à 21 Kindern 1 Familiengruppe bis 13.00 Uhr 5 Krippen- und 10 Elementarplätze = 15 Plätze 1 Familiengruppe bis 16.00 Uhr 5 Krippen- und 10 Elementarplätze = 15 Plätze Gesamt: 135 Plätze

Erläuterungen: 7. Gruppe ab 1.8.2008 erforderlich

F. Grundschule / Betreuende Grundschule

a) Grundschule Appen

Schuljahr	Anzahl der Klassen	Anzahl der Schüler	Stand per: 31.03.2009
1. Grundschuljahr	3	61	
2. Grundschuljahr	2	49	
3. Grundschuljahr	3	67	
4. Grundschuljahr	3	69	
Gesamt:	11	246	

b) Betreuende Grundschule

Anzahl der betreuten Grundschüler	87	Stand per: 31.03.2009
-----------------------------------	----	-----------------------

G. Wichtige Bau- und Beschaffungsvorhaben

Neubau einer Pausenhalle: Fördermöglichkeiten werden geprüft.

H. Stand der Ausführung von Beschlüssen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

1. Gemeindevertretung

Beschluss vom:	Bezeichnung des Vorgangs	Stand der Ausführung	Kurze Erläuterungen
14.12.2006	Sanierung Turnhalle Almtweg	Sanierung abgeschlossen bis auf die Änderung bei der Lüftungsanlage	Kein neuer Sachstand

	Sanierung Lindenstraße 5	Arbeiten sind alle fertig gestellt und wurden abgenommen.	
	Erneuerung und Sanierung der Abwasserleitungen in den Straßen <i>Im Wiesengrund</i> und <i>Gärtnerstraße</i>	Für 2009 vorgesehen Kein neuer Sachstand	Durch eine Ausbaubeitragssatzung könnten die Anlieger für die Verbesserungen an den Kosten beteiligt werden.
19.06.2007	Erweiterung Feuerwache, 2. BA	Es erfolgt ein Anbau eines Schulungsraumes mit Nebenräumen an das Feuerwehrgerätehaus	Der Bau ist fertig gestellt. Einweihung am 10.1.09 erfolgt.
	Planungen auf dem Gelände des Schäferhofes; hier: Errichtung einer Reitanlage für Pensionstierhaltung und Heilpädagogisches Reiten in Kooperation mit dem Lebenshilfswerk Pinneberg	Baugenehmigungen liegen vor.	Kein neuer Sachstand.
	Schaffung eines Jugendraumes für das Jugendrotkreuz im Bürgerhaus (Umbau eines Teils des Lagerhauses)	Der Umbau ist fertig gestellt.	
25.09.2007	Straßenbeleuchtung – partielle Erweiterung -	Ist in der Umsetzung	
25.09.2008	Bildung einer Aktivregion	Die Gemeinde ist Mitglied in der Aktivregion. Das 1. Leuchtturm Projekt soll sein: „Erhaltung historischer Elbmarschenhöfe in den Regionen Pinneberg und Steinburg (Reetdachförderung)“	Appener Maßnahmen wurden bisher noch nicht konkretisiert.
30.09.2008	Entwurf eines Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein (2010-2025)	Stellungnahmen sind erfolgt.	Die Inhalte des Entwurfes werden vom Land überarbeitet.
	2. Hauptausschuss		
	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
28.02.2006	Errichtung eines Gemeindearchivs (06.0521.1)	Das Amt hat keine Kapazitäten dafür frei. Der Bürgermeister wird mit dem Heimatverein, den Fraktionen und dem Seniorenbeirat sprechen.	Kein neuer Sachstand
25.04.2006	Zukunftskonzept für den Bauhof Appen (06.9070.1) Vorbereitungen der Arbeitsgruppe	Die Arbeitsgruppe hat im März getagt.	
24.08.2006	Nachfolgenutzung Gemeindeverwaltung; hier: Beauftragung eines Maklers für die Vermietung.	Ab dem 1.7.09 werden von der Fa. TUES nur noch die Räume im 2. OG benötigt (58,60 qm). Der Mietpreis beträgt 6,-,- €/qm	

		Wohnungsverwaltung ab 1.1.2007 durch einen privatwirtschaftlichen Verwalter	Beauftragung der Fa. Kühl Haus- und Grundstücksverwaltung	Klage gegen die GeWoGe bezüglich Rückzahlung der Mietkautionen läuft noch.
05.12.2006		Feuerwehrangelegenheiten; Anschaffung eines Löschfahrzeuges	Der Auftrag ist erteilt.	Die Lieferung ist für September/Oktober 2009 vorgesehen.
17.07.2008		DSL-Versorgung	EU-weite Ausschreibung läuft. 2. Phase wurde beendet. 4 Firmen haben ein Angebot zur Herstellung und Betrieb eines Breitbandnetzes abgegeben.	
12.03.2008		Umzug des Bürgerbüros und des Bürgermeisters in das Bürgerhaus	Bis zur Vermietung des EG der Gemeindevverwaltung soll das Bürgerbüro dort bleiben.	
29.04.2008		Erweiterung des ev. Kindergartens um eine Vormittagsgruppe in der ehemaligen Dienstwohnung	Der Umbau ist fertig gestellt.	Einweihung am 24.4.09 vorgesehen.
17.07.2008/ 23.09.2008		Flachdachsanieierung am heilpädagogischen Kindergarten	Der Hauptausschuss hat beschlossen, sich an den Kosten für die Flachdachsanieierung mit 59,5% an den Gesamtkosten zu beteiligen. Es wird dafür im Haushaltsplan 2009 ein Betrag in Höhe von 77.350 Euro bereitgestellt.	Die Arbeiten wurden durchgeführt.
23.09.2008		Energiekonzept der Gemeinde Appen	Die Aufträge für die Energieausweise wurden erteilt.	Eine Energiebewertung für das Bürgerhaus ist beauftragt
03.02.2009		Straßenausbaubearbeitung	Ein Entwurf wurde von der Verwaltung erarbeitet.	
17.03.2009		Errichtung einer Pausenhalle an der Grundschule Appen	Eine Kostenschätzung liegt vor, ein Förderantrag wurde gestellt. Die Verwaltung erstellt eine Übersicht über die Finanzierungsmöglichkeiten.	
		Kündigung des Gaslieferungsvertrages mit der E.ON	Der bestehende Rahmenvertrag mit der E.ON Hanse wird zum 30.09.09 gekündigt. Zum 1.10.09 ist ein neuer Vertrag mit dem günstigsten Anbieter für 1 Jahr zu schließen.	

3. Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales				
	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>	
<u>24.05.2007</u>	1. gemeinsame Gründung eines übergreifenden Bündnisses für Familien im Amt Moorrege/Uetersen/Tornesch	Die Gründung eines gemeinsamen übergreifenden Bündnisses für Familien im Amt Moorrege, Uetersen, Tornesch wird nicht weiter verfolgt. Uetersen und Tornesch haben inzwischen ein eigenes Bündnis gegründet. Mit der neuen GB aus Uetersen wird das 3. Fachgespräch für die Region geplant.		
<u>16.09.2008</u>	Antrag der SPD-Fraktion: „Kein Kind ohne Mahlzeit – (teilweise) Übernahme der Kosten der Mittagessen in den Kindergärten	Die Maßnahme läuft.		
<u>26.02.2009</u>	Schulwegsicherung	Die Verkehrsaufsicht ist um Prüfung der eingereichten Vorschläge im Rahmen einer Verkehrsschau gebeten worden.		
4. Umweltausschuss				
	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>	
<u>23.05.2006</u>	Überprüfung der grünordnerischen Festsetzung in den Bebauungsplänen 16, 17, 18 und 19 – Sachstandsmitteilung und Umgang mit Befreiungsanträgen/Angebot von Ersatzmaßnahmen (06.6023.1)	Kein neuer Sachstand.	Die Sache ruht zurzeit.	
<u>07.09.2006</u>	Vertragliche Regelung mit dem LANU/Kreis zur Abdeckung der Deponie Schäferhof	3/4 der Deponie sind abgedeckt. Abstimmung erfolgt mit Umweltministerium.	Das Deponieoberflächenabdichtungssystem soll bis 31.12.2010 vollständig hergestellt sein. Der noch zulässige Regelbetrieb (Biomassenanlagerung) wird künftig stark reduziert (Änderungsanzeige vom 4.12.2008), u. a. wird die bereits genehmigte Sortier- und Kompostierungsanlage entfallen/Reduzierung der Altholzlagernge/deutliche Verringerung der Maschinenzeiten und Verkehrsbewegungen.	
<u>21.11.2006</u>	Flugplatz Heist; Lärmbelästigung	Mit dem Bau eines Hangars, der letztlich zur Verminderung der Zahl der Starts und Landungen führen wird (bisher mussten viele Flugzeuge in Hamburg	Kein neuer Sachstand.	

			untergebracht werden; Folge: Flugzeuge kommen aus Hamburg, landen in Heist und starten dann von dort aus wieder), ist begonnen worden. Der Bau des Flugplatzrestaurants kommt gut voran. Der zweisitziger Trecker (Fa. Iseki) wurde geliefert. Die Maßnahme soll nicht durchgeführt werden. Die Durchführung der Arbeiten erfolgt im Mai/Juni 2009	Durch Beschluss BA z. d .A.
18.11.2008	Ersatzbeschaffung für den Holder			
18.11.2008	Oberflächenentwässerung Rissenet Weg			
	Erneuerung/Reparatur Gehweg Op de Lohe			
5. Bauausschuss				
	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>		<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
12.03.2009	Ökologische Straßenbeleuchtung		Über den NABU soll ein technisches Konzept für die Straßenbeleuchtung erstellt werden. Anschließend soll ein Gespräch zwischen den Fraktionen und der Verwaltung stattfinden.	
	Stadt-Umland-Kooperation (SUK)		Die Verwaltung soll den für die Gemeinde Appen geschätzten Flächenbedarf in den SUK-Prozess einbringen.	
I. Nutzung des Bürgerhauses				
	<u>Stand</u>	<u>Nutzungen/davon Vermietungen</u>	<u>Erzielte Einnahmen (insg. AOS von HHS)</u>	<u>Ausgaben (insg. AOS von HHS)</u>
	1. Quartal 2009	87/8	30.095,75 von 59.800 € (50,3 %)	73.121,20 von 203.000 € (36 %)
	4. Quartal 2008	90/28	47.918,85 von 55.300 € (86,7 %)	185.819,23 von 197.781,38 (93,95 %)
J. Aktivitäten im Bereich der Partnerschaften Neukalen und Polegate				
	<u>Neukalen</u>		<u>Polegate</u>	
	<u>Gemeinde geplant/durchgeführt</u>	<u>Vereine und Verbände geplant/durchgeführt</u>	<u>Gemeinde geplant/durchgeführt</u>	<u>Vereine und Verbände geplant/durchgeführt</u>
-/-	Besuch aus Neukalen vom 12. – 14.06.2009	Besuch aus Neukalen vom 30.04.-05.05.2009	-/-	Besuch aus Polegate vom 30.04.-05.05.2009

K. Prozesstandschafften						
Bezeichnung des Prozesses		Stand				
Transparentmasten		Der Gegenanwalt hat sich gemeldet und mitgeteilt, die Masten konnten nicht mehr aufgefunden werden. Die Gemeinde wird jetzt 50 % des seinerzeit gezahlten Werklohnes, mithin ca. 3.000 Euro, als Entschädigung fordern.				
L. Jugendarbeit I. Quartal 2009						
Eine Stellenausschreibung an den Erzieher Schulen für die Übernahme der Mädchengruppe blieb erfolglos. Anna-Lena Runge hat in den Frühjahrsferien den Jugendgruppenleiterschein erworben und wird nach etwa einmonatiger Einarbeitung durch Herrn Semmelhack die Mädchengruppe übernehmen.						
Ab 1. Mai 2009 sollen die Öffnungszeiten probeweise um dienstags 15.30 – 20.00 Uhr (Jungentreff) erweitert werden, freitags wird dann nur noch offener Treff sein.						
M. Ausleihzahlen der Gemeindebücherei von Januar bis März 2009						
Zeitschriften	Sachbücher	Kinder- und Jugendbücher	Sachbücher für Kinder/Jugendliche	Romane	Neue Medien	Gesamt Ausleihzahlen
-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-
Bemerkungen: Laut Mitteilung der Gemeindebücherei Appen können diese Zahlen aufgrund eines EDV-Fehlers bei der Statistikberechnung nicht benannt werden. Für 2008 erfolgt wie gewohnt ein Jahresbericht mit allen Daten und Fakten.						
N. Ausblick auf das II. Quartal 2009						

Moorrege, 06.05.2009

(Brüggemann)
Bürgermeister

